

Ressort: Gesundheit

Betreuungsgeld kostet 3,9 Milliarden Euro bis 2017

Berlin, 28.06.2013, 01:12 Uhr

GDN - Das Betreuungsgeld für Eltern, die ihre Kleinkinder zuhause betreuen, wird den Bund in den Jahren 2013 bis 2017 mit insgesamt knapp 3,9 Milliarden Euro belasten. Das geht aus dem Etatentwurf für 2014 hervor, den das Kabinett in dieser Woche gebilligt hat.

Für 2013 plant der Bund zunächst nur 55 Millionen Euro ein. 2014 steigen die Ausgaben auf 515 Millionen, ab 2015 auf jährlich 1,1 Milliarden Euro, berichtet die in Düsseldorf erscheinende "Rheinische Post" (Freitagsausgabe). Das Betreuungsgeld wird ab 1. August gezahlt. Es beträgt im ersten Jahr 100 Euro monatlich für Kinder im zweiten Lebensjahr. Ab August 2014 liegt es bei 150 Euro monatlich für jedes Kind im zweiten und dritten Lebensjahr.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16701/betreuungsgeld-kostet-39-milliarden-euro-bis-2017.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com